

Sekretariat

Von: Gabriele Sperling
Gesendet: Dienstag, 10. Dezember 2019 11:46
An: Jana Wolf
Betreff: WG: Ihre Anfrage in der SVV am 7.10.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag
Gabriele Sperling

Von: Gabriele Sperling
Gesendet: Freitag, 22. November 2019 12:45
An: 'dmedia@email.de'
Cc: Burkhard Horn
Betreff: Ihre Anfrage in der SVV am 7.10.

Sehr geehrter Herr Dahme,

auf Ihre Anfrage in der Stadtverordnetenversammlung am 07.11.2019 hin kann ich Ihnen nach meinem Gespräch mit Frau Ritzrow am 08.11.2019, ca. 13.00 Uhr, folgendes mitteilen:

Frau Ritzrow teilte mir mit, dass ihr von defekter, nicht arbeitsfähiger Technik nichts bekannt ist. Sie bestätigte, dass auch der Drucker in der Kita einwandfrei funktioniert, von ihr genutzt wird und auch von anderen Mitarbeitern genutzt werden soll. Sie konnte sich nicht erklären, woher Sie Ihre Informationen haben.

Im Weiteren möchte ich Sie darüber informieren, wie die Anschaffung neuer Technik in den Einrichtungen von Statten geht. Die Mittel für die Anschaffung der Technik werden von den jeweiligen Leiterinnen investiv eingeplant. Die Anschaffung selbst erfolgt im Regelfall zum Jahresende, weil dann zum einen die Angebote günstiger werden, zum anderen eingeschätzt werden kann, ob die geplanten Mittel noch zur Verfügung stehen oder für andere, dringlichere Investitionen vorgezogen werden mußten. Die Kitaleitung teilt der Verwaltung im Groben mit, welche Vorstellung sie von der anzuschaffenden Technik hat, d.h. z.B. Größe eines Laptops, Funktionen eines Druckers ect.. Auf dieser Grundlage holt die Verwaltung Angebote ein.

In Fällen von defekter Technik wird natürlich umgehend neue angeschafft, hilfsweise auch aus Mitteln der Stadt, sofern die der Einrichtung dafür nicht ausreichen. Im Fall der Kita Schönfeld wurde der Verwaltung von defekter Technik jedoch nichts mitgeteilt, wie oben bereits beschrieben.

Mit freundlichen Grüßen
G. Sperling